

ProArt Promotionsprogramm, LMU Muenchen

Neues Promotionsprogramm des Departments Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München

Das Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München führt zum Wintersemester 2009/2010 das interdisziplinäre Promotionsprogramm ProArt ein.

Das interdisziplinäre Promotionsprogramm ProArt des Departments Kunstwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit seinen fünf Fächern Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Theaterwissenschaft bietet ein forschungsorientiertes und systematisch strukturiertes Lehrprogramm an, das die Qualität kunstwissenschaftlicher Promotionen bei gleichzeitiger Verkürzung der Promotionszeit grundlegend verbessert.

Leitgedanke des Programms ist die Einsicht, dass die Künste zunehmend im Zeichen einer Entgrenzung und wechselseitigen Befruchtung stehen. Diese teilweise kontrovers diskutierten Entwicklungen betreffen nicht nur die künstlerische Praxis, sie prägen auch die wissenschaftliche Erforschung von Kunst, Musik, Theater und Film.

Das Promotionsprogramm ist auf sechs Semester angelegt. Das Lehrprogramm wird jeweils von den beteiligten Hochschullehrern gemeinsam durchgeführt. Anders als bisher zumeist üblich, sollen die für die Promotion erforderlichen Leistungsnachweise überwiegend in speziell auf die Bedürfnisse von Doktoranden zugeschnittenen Lehrveranstaltungen erworben werden. In regelmäßig stattfindenden Kolloquien, Symposien und Workshops wird den Promovierenden die Möglichkeit gegeben, ihre Forschungen vorzustellen und zu diskutieren.

Die offene Ausschreibung des Promotionsprogramms richtet sich über die LMU hinaus an besonders befähigte und für ihr Thema spezifisch vorgebildete Graduierte.

Die Bewerbung für das Wintersemester 2009/2010 muss bis zum 30. Juni 2009 bei uns eingehen.

Ausführliche Informationen gibt es unter: <http://www.proart.mciar.lmu.de> und unter <http://www.lmu.de/proart>

Quellennachweis:

ANN: ProArt Promotionsprogramm, LMU Muenchen. In: ArtHist.net, 19.05.2009. Letzter Zugriff
04.04.2026. <<https://arthist.net/archive/31585>>.